

Beschreibung des Vorhabens

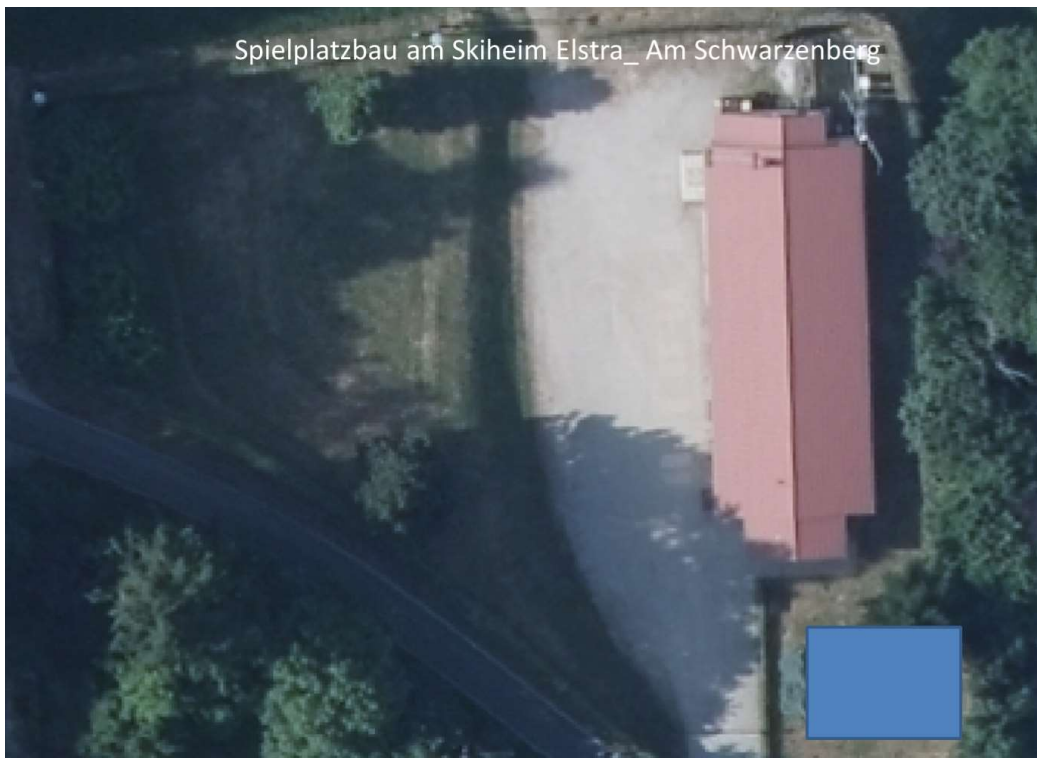
Spielplatz am Skiheim (M1 – M3)

1. Darstellung der Ausgangssituation (aktuelle Nutzung und Zustand des Gebäudes, Baujahr etc.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Spielplatz soll neben dem Skiheim, das sich im Eigentum der Stadt Elstra befindet, entstehen. Seit über 40 Jahren frequentieren Besucher den Schwarzenberg als Ausflugsziel. Anfänglich eher im Winter, heute eher im Sommer nutzen die Besucher die wunderschön gelegene Natur des Schwarzenberges für unterschiedlichste Aktivitäten. Neben Spaziergängern und Wanderern gesellen sich seit ca. 2 Jahren auch die Radsportler mit ihren Familienangehörigen am Berg. Um auch den jüngsten Besuchern Freizeitmöglichkeiten anbieten zu können schlummerte bereits seit längerer Zeit der Wunsch, neben dem Skiheim einen kleinen Spielplatz zu errichten.

2. Erläuterungen zum geplanten Vorhaben, Darstellung der Bestandteile des Vorhabens
Geplant ist der Bau eines Spielplatzes mit den Maßen von ca. 10 x 10m auf städtischem Grund- und Boden. Die Spielgeräte wurden gemeinsam mit Sportlern des Vereines Grün Weiß Elstra e.V. ausgewählt. Hierbei wurde beachtet, dass der Spielplatz insbesondere Kindern im Alter von 4 – 12 Jahren ein Angebot bieten soll. Neben einer Viereck-Kletteranlage mit Rutsche soll auch ein Drehkranz und eine Slack-Line aufgestellt werden. Geplant ist, auf der gesamten Spielplatzfläche Sand als Fallschutz einzubringen.



Blauer Bereich: Ort des zukünftigen Spielplatzes

Bilder Spielgeräte:

Viereck-Kletteranlage mit Liegenetz



Slackline



Drehkranz



Sandbagger Edelstahl



3. Erläuterung zum angestrebten Zielzustand: Was soll konkret mit der Umsetzung des Vorhabens erreicht werden?

Mit diesem Vorhaben soll wie eingangs beschrieben dem zunehmenden Besucherandrang am Wochenende Rechnung getragen werden. So wird neben den bereits vorhandenen Freizeitmöglichkeiten für Radsportler, Wanderer, und Spaziergänger auch ein Angebot für unsere jüngsten Besucher am Schwarzenberg geschaffen.

Darüber hinaus sind einige Aspekte berücksichtigt, auch den trainierenden jugendlichen Sportlern des Vereines Grün Weiß Elstra e.V. einige Möglichkeiten zu bieten, ihren Fitnesszustand, z.B. auf der Slack Line oder an der Sprossenwand der Viereck-Kletteranlage, verbessern zu können.

4. Aussagen zur Nachhaltigkeit: Ist das Vorhaben z.B. Demografie gerecht, ressourcenschonend wirtschaftlich, sozial verträglich oder besitzt es eine gewisse Reichweite?

Das Vorhaben zielt auf die breitgefächerte Entwicklung des Freizeitwertes sowohl der Elstraer Bürgerinnen und Bürger als auch auf die Verbesserung des Angebotes von Aktivitäten für Touristen aus nah und fern, die das Gebiet um den Schwarzenberg besuchen wollen. Gleichzeitig verbessert der Spielplatz das Angebot von Trainingsmöglichkeiten für junge Sportlerinnen und Sportler des SV Grün Weiß Elstra e.V.

5. Erläuterung zu Kooperations- oder Vernetzungsvorhaben: Es ist zu erläutern, welche Partner kooperieren/sich vernetzen und in welcher Art und Weise.

Der Spielplatz, gelegen unmittelbar neben dem Black-Mountain-Bike- Park, bietet sowohl den Elstraern als auch den jüngsten Besuchern eine zusätzliche Möglichkeit, die Umgebung Am Schwarzenberg noch abwechslungsreicher zu erleben. Gleichermaßen wird der Standort Am Schwarzenberg als touristisches Highlight weiter aufgewertet und kann noch werbewirksamer, auch über die Radrouten-Flyer des Westlausitz e.V. und die TGG Westlausitz, beworben werden.

6. Erläuterung zum Modell- und Innovationscharakter des Vorhabens (weitere Erklärungen siehe Merkblatt, Anlage 2): Es ist darzulegen, in welchem Maße das Vorhaben neuartig, fortschrittlich und/oder innovativ ist.

Mit der Schaffung des Spielplatzes wird am Schwarzenberg nun endlich auch ein attraktives Angebot für unsere kleinsten Besucher geschaffen. Dass auch die jüngeren Sportlerinnen und Sportler einen Teil der Geräte für ihr Training nutzen können sehen wir als innovativ und sichert die intensive Nutzung des Spielplatzes über das Wochenende hinaus

7. Erläuterung, inwieweit das Vorhaben die Interessen unterschiedlicher Gruppen, Vereine und/oder Nutzer berücksichtigt; bitte die Interessen der Gruppen, Vereine und/oder Nutzer auflisten

Es werden die Interessen der Elstraer Bevölkerung als auch der Gäste sowie die Interessen der trainierenden Radsportler und Skisportler (Sommertraining) berücksichtigt. Zusätzlich bietet der neue Spielplatz die Möglichkeiten noch bessere Rahmenbedingungen, für die Durchführung von Waldtagen sowohl der Kindertagesstätte Elsternest als auch der Grundschule planen zu können.

8. Erläuterung zu geplanten Folgevorhaben: Darstellung ob bzw. in welchem Umfang Anschlussvorhaben oder parallel laufende Vorhaben geplant sind bzw. durchgeführt wurden sowie Angaben zum zeitlichen Bezug

Als Folgemaßnahme ist die noch intensivere touristische Werbung für den Standort geplant. Eine touristische Wegweisung soll zukünftig auf das Vorhandensein des Spielplatzes hinweisen. Auch die Einbeziehung des Spielplatzes in die Waldtage der Kindergartenkinder und der Grundschule ist beabsichtigt.

9. Erläuterung zu Anforderungen von Inklusion und/oder Gender Mainstreaming (weitere Erklärungen siehe Merkblatt, Anlage 2)

Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde darauf geachtet, auch Kindern mit Behinderung das Spielen auf mindestens einem der Geräte zu ermöglichen.

10. Darstellung der Aspekte der Barrierefreiheit (Erklärungen siehe Merkblatt, Anlage 2)

Barrierefreiheit kann auf dem Spielplatz nicht umfänglich umgesetzt werden. Dennoch wurde bei der Auswahl der Spielgeräte auch auf diese Aspekte abgestellt.

11. Erläuterung zur Bürgerbeteiligung und / oder Öffentlichkeitswirksamkeit:

Werden in die Vorbereitung des Vorhabens regionale Akteure einbezogen? Welche Akteure werden in welchem Umfang bzw. in welchem Zusammenhang einbezogen?

In Vorbereitung der Maßnahme wurde bereits der SV Grün Weiß Elstra e.V. als Nutzer der Sportstätte intensiv beteiligt. Behörden, insbesondere das Landratsamt sind hinsichtlich diverser Genehmigungen involviert.

12. Aussagen zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der ursprünglichen Siedlungsstruktur und zur Verschönerung des Ortsbildes

Mit dieser Maßnahme wird ein Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur geleistet. Somit wird ein wesentlicher Beitrag für die Erhaltung des kulturellen Umfeldes in unserem Ort getan.

gez.

Frank Wachholz

28.5.2018